

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter „neben
dem Wochenprogramm“ 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamsp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

Nr. 155.

Samstag, 3. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Fremdenbesuch im Mai.

Im Monat Mai d. Js. wurden hier an unserer amt-
lichen Meldestelle

insgesamt 12 280 Fremde

gezählt, das ist eine Tagesdurchschnitts-
ziffer von rund 400. Gegen den Monat Mai im
Vorjahre mit 10 709 Fremden bedeutet das eine Zu-
nahme des Fremdenbesuchs von 1571 Personen.

Die Zahl der Kurgäste allein ist gegen den
Monat Mai 1915 von 4566 auf 5114 also um 548 ge-
stiegen.

Seit dem 1. Januar d. Js. wurden bisher insgesamt
hier 48 472 Kurfremde gezählt. Diese Ziffer wurde im
Vorjahre erst am 13. Juli erreicht, so dass der Vor-
sprung des diesjährigen Kurlebens ein ganz ausser-
ordentlicher ist.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hauptm. Tonnemacher mit Gattin (Hannover), Frau
Hauptm. Voss (Berlin), Hauptm. de Vries mit Gattin
(Leer), Leut. Warnicke, Hauptm. Bade mit Gattin
(Wismar), Leut. Berendes (Norheim), Hauptm. Bolze
(Gelnhausen), Leut. Fischer, Offiz. Friedberg, Major
Genze (Posen), Offiz. Gleich (Burgau), Offiz. Glosse
mit Gattin (Magdeburg), Offiz. Gruber (Frankfurt),
Offiz. Hartmann (Belleben), Leut. Hemmalig mit Gattin
(Berlin), Leut. Hendorf (Königsberg), Leut. Hesse
(Hagen), Oberst von Jerlem (Giessen), Hauptm. Lapis
(Wien), Leut. Meinhardt (Godesberg), Major Nette,
Major Otto (Gumbinnen), Offiz. Pellowski (Berlin), Leut.
Pflüger, Frau Rittm. von Pirch (Wobensin), Rittm. von
Plessen, Rittm. Ploth mit Gattin (Parchim), Hauptm.
Freiherr von Puttkammer (Mainz), Hauptm. Rechmann

(Brüssel), Hauptm. Retzmann (Flensburg), Frau Oberst-
leut. Schmeling (Bonn), Frau Oberstleut. Schöngarth
(Heidelberg), Offiz. von Schuckmann, Oberstabsarzt
Schüttekohl mit Gattin Lausnitz, Leut. von Seldeneck
(Karlsruhe), Leut. Steinhardt mit Gattin (Berlin).

Hier sind u. a. eingetroffen: Freiherr von
Malapert-Neufville — Regierungspräsident
Steinmeister mit Gattin aus Köln in der Rose. —
Baronin von Strachwitz aus dem Haag im
Hotel Viktoria. — Freiherr von Tucher aus
Simmelsdorf. — Freifrau von Türkheim aus
Stuttgart in der Rose.

Aus dem Kurhaus.

Ein Solisten-Abend

des Städtischen Kurorchesters ist für heute Samstag, den
3. d. Mts. im Abonnement unter Herrn Kurkapellmeister
Jrmers Leitung vorgesehen.

Ein volkstümlicher Abend

mit Doppelkonzert und, bei geeigneter Witterung,
kleiner Beleuchtung des Kurgartens —
Leuchtfantäne, ist für morgen Sonntag, den
4. Juni, vorgesehen. Beginn Abends 8½ Uhr, Ein-
trittspreis 50 Pfg. Das Abonnement ist bei dieser Ver-
anstaltung aufgehoben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Königliche Schauspiele.** Im Königlichen Theater
gelangt heute Samstag Bizets Oper „Carmen“ mit Fräulein
Bommer in der Titelrolle zur Aufführung. In den
weiteren Hauptpartien sind die Damen Friedfeldt,
Gärtner, Schmidt, und die Herren Scherer (Don José),
Eckard, Geisse-Winkel, Haas, Rehkopf und von Schenck
beschäftigt. Morgen Sonntag, den 4. Juni geht Richard
Wagners „Lohengrin“ mit Herrn Schubert in der Titel-
rolle in Szene. Als „König“ gastiert Herr Saeger-
Pieroth vom Stadttheater in Zürich auf Anstellung. Die

„Elsa“ singt Fräulein Frick, in den weiteren Haupt-
partien sind Fräulein Englerth (Ortrud), de Garmo
(Telramund) und Geisse-Winkel (Heerrufer) beschäftigt.
Die Vorstellung beginnt um 6½ Uhr.

— **Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom**
4. bis 14. Juni. Sonntag, 4., „Lohengrin“, Anf. 6½ Uhr.
Montag, 5., „Erde“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 6., „Der
Ring des Nibelungen“. Vorabend: „Das Rheingold“,
Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 7., „Der Ring des Nibelungen“,
1. Tag: „Die Walküre“, Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, 8.,
„Im weissen Rössl“, Anf. 7 Uhr. Freitag, 9., „Der Ring
des Nibelungen“, 2. Tag: „Siegfried“, Anf. 6½ Uhr.
Samstag, 10., „Der Postillon von Lonjumeau“, Anf.
7 Uhr. Sonntag, 11., „Oberon“, Anf. 7 Uhr. Montag,
12., „Polenblut“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 13., „Wilhelm
Tell“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 14., „Der Ring des Nibe-
lungen“, 3. Tag: „Götterdämmerung“, Anf. 6½ Uhr.

— **Das Kinephontheater** (Taunusstr. 1) bringt ein
künstlerisch hervorragendes Schauspiel „Die tolle
Mariska“. „Rita Sachetto“, die graziöse Tänzerin als
Tochter der Pussta, die ein seltsames Geschick in die
Welt hinausführt, spielt ihre Rolle seelisch tief
empfunden. Mit meisterhafter Regie ist ein prächtiger
szenischer Hintergrund geschaffen. Ein entzückendes
Lustspiel „Im Liebesfalle“, sowie malerische Naturauf-
nahmen gehören noch zu dem neuen Programm.

— **Für die Reichsbuchwoche** wurden dem Roten
Kreuz durch Herrn Direktor Eugen Ganz, hier,
Walkmühlstrasse 74, eine erfreuliche Spende zuteil. Herr
Direktor Ganz stiftete 100 Exemplare seines Dramas
„Russische Korruption“, ein Kulturbild in 4 Akten, nach
Studien, die er bei seinen Besuchen russischer Zucht-
häuser sammelte.

Sport-Nachrichten.

— **Der Grosse Preis von Hamburg** kam auf der
Gross-Borsteler Bahn zur Entscheidung. Das mit
100 000 Mark ausgestattete Rennen wurde von acht
Pferden bestritten, von denen der Graditzer „An-
schluss“ als heisser Favorit startete. Nach dem Start
führte Sonderling vor Corregio, Amorino und Tannen-

Hoftheater.

Am Mittwoch brachte das Königliche Theater die
beliebte komische Oper von Adolf Adam

„Der Postillon von Lonjumeau“

in neuer Einstudierung heraus. Durch die unterhalt-
same Handlung, melodioreiche und geistvolle Musik
und die rhythmische Grazie, die in allen Teilen eine un-
gemein leicht gestaltende Hand erkennen lassen, wirken
heute noch so frisch wie vor 80 Jahren, als Adam mit
diesem Werke einen durchschlagenden Erfolg errang.
Die Aufführung war eine wohlgelungene, und die Wogen
des Beifalls gingen an diesem Abend sehr hoch. Die
Titelrolle war Herrn Favre übertragen, dem darin
reichlich Gelegenheit geboten wurde, sein schönes
bestimmliches Material ins Treffen zu führen. Das be-
rühmte Lied des Postillons „Hoh, ho, ho, ho, so schön
und froh, du Postillon von Lonjumeau“ mit dem jetzt
üblichen, von Theodor Wachtel eingeführten Peitschen-
knallen wurde von dem Publikum besonders begrüßt,
wenn auch die Peitsche mehrmals versagte und einige
Töne in der Höhe nicht ganz frei und mühelos

klangen. Ganz reizend war Fräulein Bommer als „Mag-
dalene“ und später als „Frau von Latour“. Durch leb-
haftes, fein durchdachtes Spiel und durch die oft ge-
rühmten Vorzüge ihrer hochentwickelten Kunst im Zier-
gesang und in der Kantilene wusste sie bis zum Ende zu
fesseln. Herr von Schenck gab den Schmied und
späteren Chorführer „Bijou“ mit urwüchsigem Humor
und zwerchfellerschütternder Komik, und Herr Reh-
kopf als „Marquis von Corcy“, Intendant der König-
lichen Schauspiele, stattete diese Rolle mit manchen
feinen Einzelheiten besonders aus. Die Spielleitung
sorgte dafür, dass auf der Bühne ein lebhaftes Gehen
und Kommen herrschte. Kostüme und Dekorationen
boten dem Auge farbenfrohe Bilder. Die musikali-
sche Leitung hatte Herr Kapellmeister Rother, der für
leichten Fluss, rhythmische Geschlossenheit und reiche
Schattierung mit feinfühler Hand sorgte. N.

Die Taunus-Rose.

Im Taunus steht am Waldrand
Ein Forsthaus, traulich, klein.

Drin wohnt die blonde Rose,
Des Försters Töchterlein.
Wir haben uns gefunden,
Geliebt, geheert, geküsst,
Wo alter Eichen Rauschen
Kosend und schmeichelnd grüsst.

Bald musst' ich weiter wandern,
In ferne Lande fort,
Musst' kämpfen und mich mühen,
Ziehen von Ort zu Ort.
Sah manches hübsche Mädchen,
Hab' auch geküsst, gelacht,
Doch nirgends fand ich wieder
Der Taunus-Rose Pracht.

Es schwanden hin die Jahre,
Wie weit liegt heut' zurück
Der alten Eichen Rauschen,
Der Jugendliebe Glück,
Und all mein Sehnen bringt nicht
Die Rose wieder her,
Sie schläft den ew'gen Schlummer,
Schenkt niemand Liebe mehr.

W. Kirstein.

Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Was Gott tut das ist wohlgetan“.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ . . . Balfe
3. Capricante Wachs
4. Bei uns zu Haus, Walzer . . . Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Die Puppenfee“ Bayer
6. Bayrisch Blau, Marsch Friedemann

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 285. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Aus grosser Zeit, Marsch J. Lehnhardt
2. Ouverture zur Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing

3. Tausend und eine Nacht, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Marsch-Potpourri C. Komzak
5. Erinnerung an Wagners „Tannhäuser“ Hamm
6. Ouverture zur Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
8. Kaiserjäger-Marsch R. Eilenberg

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 286. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solisten-Abend.

1. Zur Weihe des Hauses, Ouverture . . . L. v. Beethoven
2. Konzertino für Klarinet'e C. M. v. Weber
Herr V. Grimm.
3. Adagio aus dem G-moll-Konzert für Violine M. Bruch
Herr Konzertmeister K. Thomann.

4. Rigoletto-Fantasie für Trompete, bearbeitet von Ew. Dietzel
Herr Ew. Dietzel.
5. Carmen-Fantasie für Flöte, bearbeitet von F. Borne
Herr H. Wellner.
6. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ Rich. Wagner

Aus Privatbesitz sind sofort 13 Gemälde alter holländischer und flämischer Meister (15.—17. Jahrhundert)

wie Vries, P. de Bloot, Brengel, Mans, Brouwer, Boudewyns, Bega, v. Orley, Rog v. d. Weydens, Dusart, Ruesdael zu verkaufen. Händler verboten.

Anfragen an den Portier oder Kanzlei des Palast-Hotels. 371

Hochsommer-Kleider Hochsommer-Blusen

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

berg. Auf der den Tribünen gegenüber liegenden Seite ging Amorino an die Spitze und kam als Erster in den Einlauf vor Tannenberg, Meridian, Corregio und Anschluss. Dieser rückte dann auf, erreichte den Weinbergischen Amorino 250 Meter vor dem Ziel und gewann gegen ihn überlegen mit zwei Längen. Der Totalisator zahlte 21:10 Sieg, 13, 17, 29:10 Platz. Anschluss, der von Rastenberg geritten wurde, legte die 2200 Meter in 2 Min. 22 Sek. zurück.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Die königliche Hofschauspielerin a. D. Anna Schramm ist in Steglitz bei Berlin gestorben.

Neues vom Tage.

— Verbot der Spielbanken in der Schweiz. Der Schweizer Bundesrat hat die Einrichtung von Spielbanken verboten. Durch dieses Verbot werden besonders die zahlreichen Kurorte am Genfer See betroffen. Deshalb wird bestimmt, dass die schon vorhandenen Spielbanken fünf Jahre offen bleiben dürfen.

— Die verödete Riviera als Einbrecher-Dorado. Die Marseiller Polizei verhaftete eine Einbrecherbande von 23 Köpfen, darunter ein paar Studenten, Lehrer und Buchhändler, die zahlreiche jetzt unbewohnte vornehme Villen der Riviera, u. a. die Villa Gordon-Bennetts in Beaulieu und das Schloss Barba in Nizza, ausgeplündert hatten.

Aus unseren Kriegstagen.

— Streckung der Vorräte für Herrenbekleidung. Wir lesen im „Konfektionär“: Wie in der Herrenkonfektion bekannt ist, macht sich bereits eine fühlbare Knappheit in vielen Stoffen für Herrenbekleidung bemerkbar. Mit Recht verlangt die Regierung eine Streckung der Vorräte. Der Spinner, der Weber, der Stofffabrikant und letzten Endes der Herrenkleiderfabrikant, sie können alle nur mit dem Material rechnen, welches ihnen infolge der durch den Krieg veränderten Verhältnisse zur Verfügung steht. Die natürliche Folge davon ist, dass auch die Männer, welche nicht die Ehre haben, die feldgraue Kleidung tragen zu können, in ihren Ansprüchen an ihr Zivilkleid bescheidener werden müssen. Auch in bezug auf Herrenbekleidung ist es möglich, den beiden angeführten Mängeln der Stoffknappheit und der geringen Musterauswahl in gewissem Grade nachzuhelfen. Die seit Beginn des Krieges vernachlässigte „Fantasieweste“ ist es, welche nunmehr wieder den ersten Platz in der Herrenbekleidung einnehmen wird. Der Anzug braucht der Stoffersparnis wegen nur aus Rock und Beinkleid zu bestehen, die zur Vervollständigung des Anzuges gewählte geschmackvolle „Fantasieweste“ wird immer zur Hebung der Kleidung beitragen. Die Westkonfektion verfügt noch über ganz bedeutende Vorräte von baumwollenen, wollenen und seidenen Weststoffen, es wird also dafür gesorgt sein, dass auch unsere Herren die gewünschte Abwechslung in ihrer Bekleidung finden werden. Es ist nicht nötig, hervorzuheben, dass gerade eine weisse

oder farbige Fantasieweste selbst dem eintönigsten und sogar abgetragenen Anzuge ein frisches, gefälliges Aussehen verleiht, abgesehen davon, dass dieser Artikel noch nicht durch die Kriegskonjunktur übermäßig verteuert ist.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Theo Waldenschlager

Segen der Sommerzeit.

„Do neue Zeit hat scho' ihr guats; seitdem i scho' um neune aufsteh' statt um zehne, schlaf i nach 'm Essen meine vier Stund wie a Ratz.“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Neu eröffnet:
Buch- und Kunsthandlung
Herm. Harms
2 Bärenstrasse 2
374 (Ecke Häfnergasse).
= Antiquitäten. =
Ansichtspostkarten, Schreibwaren.

Französischen Unterricht

erteilt geb. Französin, natur. Deutsche 376 Rheinstrasse 15 IV.

Selegant möbl. Zimmer mit allen Bequemlichkeiten zusammen oder einzeln, in sehr gutem Hause zentr. Lage sof. preisw. zu verm. Oranienstr. 15, II. St. E. Adelheidstr.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 3. Juni 1916.
154. Vorstellung.
Carmen.
Oper in 4 Akten von G. Bizet.
Text von H. Meilhac und L. Halévy.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 3. Juni 1916.
Dutzend- und Fünfzigeckkarten gültig
Abends 7 Uhr:
Neubelt!
Die rätselhafte Frau.
Lustspiel in 3 Akten von
Robert Reinert.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)								
1:30	2:20	3:00	4:00	4:30	5:30	6:00	7:00	7:30
Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalde)								
2:20	3:10	3:50	4:50	5:20	6:20	6:50	7:50	8:20

Bei Tageslicht ab Kaiserhof-Hauptbahnhof 6 Minuten später.
* Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren.
Wochentags nur bei gutem Wetter.

TT 149
Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Erstes und grösstes
Lichtspielhaus.
Vom 31. Mai bis 2. Juni.
Erstaufführung!
Der Sohn des Ministers.
Kriminalroman in 3 Akten
von ARTHUR ZAPP.
Für die Stammes-Ehre.
Wildwest-Drama.
Polidor als Kammerzofe.
(Komödie.)
Neueste Kriegerbilder!

KT 136
Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 am Berliner Hof.
Vornehmste Lichtspiele.
11 m hoher, gutgelüfteter Saal, auch
an heissen Tagen, daher angenehmer
Aufenthalt.
Rita Sachetto
die temperamentvolle, graziöse
Tänzerin in
Die tolle Mariska.
Ein wildbewegtes Volkschauspiel
aus dem Leben der ungarischen
Pusztas.
Im Liebesfalle.
Ueberrückter Schwank.
Gespielt von den beliebtesten
nordischen Künstlern.
Extra-Einlagen.

DAMEN-
MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS

grössten Stils für

Konfektion, Putz,

Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 31. Mai 1916.

Adam, Hr. Fabrikbes., Bromberg
Ahler, Hr. Kfm., Brüssel
Anding, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Gotha
Asbeck, Hr. Brauereibes., Hamm
Baer, Hr. Kfm., Köln
Bauch, Fr. Rent., Düsseldorf
Bauer, Fr. Buchdruckereibes., Recklinghausen
Baumbach, Fr. L., Bad Salza
Baumgärtner, Fr., Stuttgart
Behnisch, Hr. Oberleutnant u. Adjutant, Prenzlau
Bergmann, Hr. Dir. m. Fr., Wilmsdorf
Blendermann, Hr. Leutnant Ing., Bremen
Blöringer, Hr. Dr. med., Cannstadt
Böttcher, Hr. Kfm., Cuxhaven
Bosse, Hr. Student, Heidelberg
Brenner, Hr. Dir., Lintfort
Brillenbänder, Hr. Rechtsanwalt, Duisburg
Brühl, Fr., Hambach
Brust, Fr. m. Tochter, Königsberg
Burmeister, Hr. Dir., Charlottenburg
Chausnitzer, Hr., Burgstädt
Colditz, Hr. Oberkrechenrat, m. Fam., Dresden
Curtius, Hr. Fabr. m. Fr., Duisburg
Daetz, Fr., Hannover
Dahlenburg, Hr. Kfm., Potsdam
Diefenhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Dietz, Fr. Rent., Bromberg
Dindelacker, Hr. Fabr., Sindelfingen
Dirksen, Hr. Kfm., Essen
Dissmann, Hr. Leutnant, Herne
Dominikus, Hr. Pater, Sterkrade
Dressel, Fr., Köln
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Ehren, Hr. Kfm., Breslau
Engelmann, Hr. Kfm., Hamburg
Erdmann, Fr., Hoffnungsthal
Ermann, Hr. m. Fr., Köln
Euen, Hr. Dr. med. m. Fr.
Fangmeier, Hr. Kfm., Magdeburg
Fasbender, Fr., Nürnberg
Filtzinger, Hr. Kfm., Hamburg
Fischer, Hr. Fabrikebs., Koblenz
Fischmann, Fr. Pastorin
Förster, Hr. Landesökonomierat, m. Fr., Kassel
Frankfurter, Hr. Fabr.
Freitag, Hr. Brüssel
Friedemann, Hr. Leutnant, Wölneden
Gleich, Hr. Major, Herxheim
Gerson, Fr., Stralsund
Globig, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin
Goecke, Hr. Major m. Fr., Konstanz
Goldacker, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Goldschmidt, Hr., Aschaffenburg
Gommerun, Hr., Heidelberg
Graetz, Hr. Kfm., Chemnitz
Groll, Fr., Erlangen
Gruer, Hr. Kfm., Solingen
Günther, Fr. Rent., Hannover
Gürleth, Fr., Heidelberg
Gugl, Fr. Dr. med., Graz
Gutmann, Hr. Kommerzienrat, München
Grundke, Hr. Kfm., Berlin
Gudehinska, Fr. L., Berlin
Hackländer, Hr., Wermelskirchen
Harnisch, Hr. Kfm., Frankfurt
Hartberz, Hr.
Hartwig, Fr. m. Tochter, Heidelberg
Hecker, Hr. Kfm., Hamburg
Heerwagen, Fr. L., Weimar
Heise, Fr. Rent., Hannover
Helbig, Hr., Freiburg
Hellmuth, Hr. Kfm., Hamburg
Herborn, Fr. Reg.-Rat, Münster
Herbst, Hr. Leutnant, Königswusterhausen
Hertel, Fr. L., Berlin
Hess, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hethey, Hr., Amsterdam
Heuler, Hr. Dr. med., Stuttgart
Hünzen, Hr. Oberleutnant, m. Fr.
Hockmeyer, Fr., Hamburg
Hombach, Hr. Ing., Oberhausen
Horn, Hr. Kfm., Köln
Hutzelmann, Fr., Kulmbach
Hle, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Immerwahr, Fr., Breslau
Jacob, Hr., Walldilversheim
Jaffe, Hr. Kfm., Berlin
Jungbeker, Hr., Hahr
Jungnickel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Kabel, Hr., Jugenheim
Kächer, Fr. L., Insterburg
Kaulen, Hr. Gutsbes., Köln
von Kempen, Hr. Kfm., Rheyd

Palast-Hotel
Biemers Hotel Regina
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Cordan
Kaiserhof
Hotel Bender
Grüner Wald
Hotel Adler Badhaus
Neroberg-Hotel
Metropole u. Monopol
Dambachtal 14
Hotel Central
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Villa Helene
Christl. Hospiz I
Grüner Wald
Rose
Rose
Webergasse 45
Hotel Imperial
Reichspost
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Pens. Wenker-Paxmann
Barmherzige Brüder
Kölischer Hof
Wiesbadener Hof
Rose
Trierischer Hof
Rheinischer Hof
Hansa-Hotel
Westfälischer Hof
Continental
Gasthof Krug
Grüner Wald
Goldenes Ross
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Nonnenhof
Grüner Wald
Hessischer Hof
Metropole u. Monopol
Reichspost
Nassauer Hof
Taunusstr. 40
Zum Posthorn
Grüner Wald
Fremdenheim International
Continental
Haus Hilbig
Gr. Burgstr. 14
Grüner Wald
Rose
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Hotel Weiss
Zum Posthorn
Hotel Central
Hansa-Hotel
Hotel Bender
Haus Hilbig
Zum Erbprinzen
Gasthof Krug
Christl. Hospiz I
Mühlgrasse 15
Kaiserbad
Taunushotel
Rose
Zum Kranz
Villa Alms
Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik
Barmh. Brüder
Grüner Wald
Europäischer Hof
Zum Erbprinzen
Sanator. Dr. Honigsmann
Zur Sonne
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Taunushotel
Zur Sonne
Goldener Brunnen
Taunushotel
Villa Borussia
Kessler, Fr. Geh. Reg.-Rat, Koblenz
Klesche, Hr. Kfm., Berlin
Kipp, Fr. Dr., Königsborn
Knapp, Hr. Mühlenbes., Dauborn
Kneitz, Hr. Kfm., Kulmbach
Knoop, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Köhne, Fr. L., Düsseldorf
Kolbe, Fr. Major, Grunewald
Kreis, Hr. Kfm., Heilbronn
Krügel, Hr. Kfm. m. Fr., Crimmitschau
Krüger, Hr., Strassburg
Krüger, Hr. Major
Krumpfen, Hr. Kfm., Duderstadt
Kühn, Hr. Kfm., Berlin
Kuhn, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Lambek, Hr. Geh. Oberreg.-Rat, Berlin
Lauer, Fr., Braunschweig
Leithiger, Hr. Oekonomierat m. Fr., Darmstadt
Lembke, Fr. Gutsbes., Fahrdford
Lepmann, Hr. Fabr., Stuttgart
Letsechert, Fr., Düsseldorf
Levy, Hr. Kfm., Berlin
Lewis, Fr. Major
Licht, Hr., Frauenstein
Liebold, Fr. m. Kind, Dresden
Lindner, Fr., Rheinsberg
Lindner, Fr., Rheinsberg
Loebner, Fr., Köln
Lönholdt, Fr., Frankfurt
Loewy, Fr., Düsseldorf
Lundt, Fr., Charlottenburg
Lutz, Hr. Kfm., Altona
Mai, Hr. Lazarettinspektor
Malachowski, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin
Sanatorium Dr. Lubowski
Freiherz von Malapert-Neufville, Hr. Major
Mangold, Hr. Kfm., Sinn
Markus, Hr., Charlottenburg
Maschmedt, Fr., Berlin
Matthiesen, Hr., Altona
Mayer, Hr., Oberolm
Meisel, Hr. Rent. m. Fr., Bromberg
Menke, Fr. Pfarrer, Strinz-Trinitatis
Merkus, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Kassel
Meyer, Hr. Oberstabsarzt, Sanitätsrat
Meyer, Hr. Leutnant, Köln
Misch, Hr. Fabr., Dresden
von Moellendorf, Fr., Zehlendorf
Möhm, Hr., Kassel
Moosbach, Fr., Berlin
Moufang, Hr. Dir., Köln
Müller, Hr. m. Fr., Köln
Müller, Hr. Hauptmann, Metz
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt
Müller, Hr. Sanitätsrat m. Fr., Langenfeld
Nabholz, Hr. Leutnant, Frankfurt
Nachold, Hr. Dr. phil. m. Fr., Leipzig
Nagel, Hr. Apotheker m. Fr., Brede
Nathusius, Fr., Köln
Neuss, Hr. Rent. m. Fr., Köln
Neven du Mont, Fr., Köln
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg
Oems, Fr. L., Berlin
von Oppeln-Bronikowski, Fr. Major m. Jungfer, Berlin
Rose
Rein, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Freiburg
Reimann, Hr. Kfm., Tilsit
Pernetta, Fr., Berlin
Pension Viktoria Louise
Pickenbrock, Hr. Rittmeister, Essen
Prangenberg, Hr. m. Tochter, Hannover
Raabs, Hr., Wolfenhausen
Rach, Fr. m. Sohn, Charlottenburg
Sanatorium Friedrichshöhe
Ramm, Fr. Hauptmann, Charlottenburg
de Ranitz, Fr., Herzogenbusch
Reiss, Hr. Kfm., Duisburg
Relling, Fr. Rent., Dortmund
Resch, Fr.
Reschny, Hr., Charlottenburg
Reumann, Fr., Frankfurt
Ridder, Fr. Rent., Wesel
Rieder, Hr., Betzdorf
Ritter, Fr., Namsau
Ritterath, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn
Rössig, Hr., Hannover
Roetering, Fr., Lendenhorst
Roether, Fr. Hauptmann, Breslau
Rohleder, Fr., Marburg
Rollwagen, Hr. Kfm., Castrop
Roth, Hr. Kfm., Neunkirchen
Roth, Hr., Baden-Baden
Rothmann, Hr., Dornheim
Rudolph, Hr. Dr. med., Oberstabsarzt, Divisionsarzt
Ruff, Hr. Kfm., Kolmar

Gr. Burgstr. 14
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Nonnenhof
Grüner Wald
Zum Kranz
Rheinhotel
Kaiserbad
Nonnenhof
Reichspost
Palast-Hotel
Gasthof Krug
Nonnenhof
Grüner Wald
Hotel Central
Hotel Central
Hessischer Hof
Villa Albrecht
Hohenzollern
Grüner Wald
Haus Gudrun
Grüner Wald
Neroberg-Hotel
Rheinischer Hof
Emserstr. 43
Villa Grandpair
Hotel Cordan
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Imperial
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Sanatorium Dr. Lubowski
Zwei Böcke
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Zum Falken
Hotel Silvana
Evang. Hospiz
Schöne Aussicht 39
Pens. Ossent
Bayrischer Hof
Grüner Wald
Haus Hilbig
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Zum Posthorn
Villa Helene
Hotel Central
Pension Vogelsang
Nabholz, Hr. Leutnant, Frankfurt
Pension Wenker-Paxmann
Palast-Hotel
Schützenhof
Rose
Hotel Central
Rose
Grüner Wald
Goldenes Ross
Rose
Emserstr. 44
Margarethenhof
Pension Viktoria Louise
Gasthof Krug
Zur Stadt Biebrich
Hotel Union
Friedrichshöhe
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Grüner Wald
Fürstenhof
Christl. Hospiz II
Zur guten Quelle
Zum Rümer
Hospiz z. hl. Geist
Evang. Hospiz
Römerberg 8
Goldener Brunnen
Zur Stadt Biebrich
Goldener Brunnen
Kaiserbad
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Nikolasstr. 17
Evang. Hospiz
Pension Ossent
Grüner Wald
Sander, Hr. Kfm., Köln
Schaaf, Fr. Ing., Koblenz
Schaarschmidt, Hr. Justizrat, Bautzen
Scheurer, Fr., Oberleutnant
Schillmöller, Fr. Landgerichtsrat, Düsseldorf
Schlitter, Hr. Dr. med.
Schmidt, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Fr., Marburg
Schmidt, Hr., Brüssel
Schmitz, Fr., Düsseldorf
Schneider, Fr., Frauenstein
Schulz, Hr. Apotheker, Eitorf
Schulze-Vellinghausen, Fr. Stud., Witten
Schwager, Fr., Frankfurt
Schwarting, Hr., Krefeld
Schwarzdeh, Hr. Kfm., Stuttgart
Schweder, Fr. Oberstleutnant m. Jungfer, Köln
Schweder, Fr. L., Köln
Sedlmair, Fr. Dr. med., Münster
Siele, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Sietz, Hr. Kfm., Cuxhaven
Sigrist, Hr., Winterthur
Simon, Hr. Kfm., Kassel
Simons, Hr. Opernsänger m. Fr., Stettin
Söllinger, Hr. Kfm., Bielefeld
Stadecker, Fr., Würzburg
Stahr, Hr. Rittmeister, Potsdam
Stambach, Fr. Finanzrat, Stuttgart
Stang, Hr. Kfm., Dresden
Staudnitz, Hr. Kfm., Köln
Steinhoff, Hr. Leutnant
Steinmeister, Hr. Regierungspräsident m. Fr., Köln
Stenger, Fr. General
Stöckmann, Fr., Essen
Baronin von Strachwitz, Fr., Haag
Strauch, Hr. Leutnant u. Adjutant
Stürna, Hr., Dresden
Thiemann, Fr., Neukölln
Treudler, Hr., Pfarrhausen
Freiherr von Tucher, Hr. Forstmeister, Simmelsdorf
Prof. Pagenstechers Augenklinik
Pension Heinsen
Grüner Wald
Rose
Kölischer Hof
Zum Kochbrunnen
Trierischer Hof
Marktplatz 3
Gasthof Krug
Hansa-Hotel
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Zum Posthorn
Bellevue
Zum Kochbrunnen
Rheinhotel
Fremdenheim Tomitius
Weitzel, Hr. Dr. med., Medizinalrat m. Fr., Nürnberg
Continental
Privathotel Amschler
Grüner Wald
Hotel Adler Badhaus
Zadow, Hr. Leutnant, Bromberg
Zeit, Fr., Saldenburg
Zietz, Fr. L., Osterode
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Kölischer Hof
Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 30. Mai	26 465	21 696	48 161
Am 31. Mai	173	138	311
Zusammen	26 638	21 834	48 472

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant
Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.

Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tägl. frischer Joghurt und Alkoholfreie Getränke.

Fernsprecher 2385.

